

SWITEL

SWISS BRAND 

Strahlungsarmes schnurloses DECT-/GAP-Telefon

Téléphone sans fil DECT-/GAP à faible rayonnement

Telefono senza fili DECT-/GAP a bassa emissione di radiazioni

DF150x



Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso

D

F

I

Sicherheitshinweise

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet zum Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil



Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Aufladbares Akkupack



Achtung: Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Verwenden Sie nur Akkus des gleichen Typs! Achten Sie auf die richtige Polung! Bei verkehrter Polung der Akkus besteht beim Aufladen Explosionsgefahr.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit diesem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

Medizinische Geräte



Achtung: Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT¹-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.

¹ DECT: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

Entsorgung

Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich verpflichtet, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen!



Gefährdung von Gesundheit und Umwelt durch Akkus und Batterien!



Akkus und Batterien nie öffnen, beschädigen, verschlucken oder in die Umwelt gelangen lassen. Sie können giftige und umweltschädliche Schwermetalle enthalten. Sie sind gesetzlich verpflichtet, Akkus und Batterien beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen, sicher zu entsorgen. Die Entsorgung ist unentgeltlich. Die Symbole bedeuten, dass Sie Akkus und Batterien auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen und sie über Sammelstellen der Entsorgung zugeführt werden müssen.

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise



Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

Inhalt	DF150x-Modell			
	1501	1502 ¹	1503 ¹	1504 ¹
Basisstation mit Netzteil	1	1	1	1
Ladestation mit Netzteil	-	1	2	3
Mobilteil	1	2	3	4
Telefonanschlusskabel	1	1	1	1
Aufladbares Akkupack	1	2	3	4
Bedienungsanleitung	1	1	1	1

¹ Unter www.switel.com erfahren Sie, ob dieses Telefon/Telefonset bereits erhältlich ist.

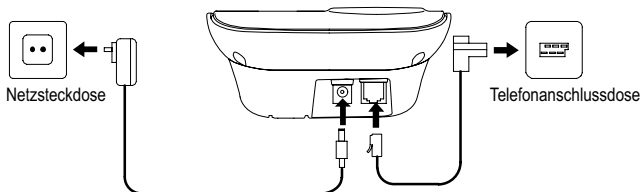
Telefon in Betrieb nehmen

Basisstation anschließen



Achtung: Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigegefügte Telefonanschlusskabel.



Verwenden Sie für die Basisstation das Netzteil mit der Nr. SSA-5AP-09 EU 060021 und den Ausgangsdaten 6 V DC, 210mA.

Wichtiger Hinweis

Die Basisstation Ihres Telefons ist mit einem energieeffizienten Schaltnetzteil SSA-5AP-09 EU 060021 (Input 100~240 V_{AC}, Output 6 V_{DC}, 210 mA) ausgestattet. Die Nulllast beträgt ca. 0,11 W. Die durchschnittliche Effizienz beträgt ca. 65,2 %. Die Leistungsaufnahme der Basisstation beträgt:

- im Betrieb (Bereitschaft/Gespräch): ca. 0,49 W, ca. 0,63 W
- während der Ladung des Mobilteils: ca. 0,74 W

Die mit einem Telefonset gelieferte(n) Ladestation(en) ist/sind mit einem energieeffizienten Schaltnetzteil SSA-5AP-09 EU 060021 (Input 100~240 V_{AC}, Output 6 V_{DC}, 210 mA) ausgestattet. Die Nulllast beträgt ca. 0,11 W.

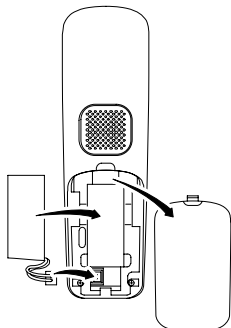
Die durchschnittliche Effizienz beträgt ca. 65,2 %.

Die Leistungsaufnahme der Ladestation beträgt:

- ohne Mobilteil: ca. 0,11 W
- während der Ladung des Mobilteils: ca. 0,4 W

Akkupack einlegen

Schieben Sie den Akkufachdeckel abwärts und nehmen Sie ihn anschließend ab. Stecken Sie den Stecker des Akkupacks in die Buchse im Akkufach. Legen Sie das Akkupack in das Akkufach ein. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Akkupack. Achten Sie darauf, dass Sie das Kabel nicht einklemmen. Setzen Sie den Deckel wieder auf das Akkufach und schieben Sie ihn nach oben, bis er einrastet.



Akkupack aufladen



Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für **mindestens** 15 Stunden in die Basisstation / Ladestation.

Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, ertönt ein Hinweis-signal. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten.

Der aktuelle **Akkuladestatus** wird im Display angezeigt:



Voll



Halb



Schwach



Leer

Setup-Modus

Bei der ersten Inbetriebnahme und nach jedem Reset startet der Setup-Modus. Folgen Sie den Anweisungen im Display um das Land, die Displaytextsprache, das Datum und die Uhrzeit einzustellen.

WELCOME		Setup starten
SET COUNTRY		Land auswählen
CONFIRM?		Bestätigen
WAITING...		
SET LANGUAGE		Sprache auswählen
		Bestätigen
SET DATE		Datum einstellen und bestätigen
SET TIME		Uhrzeit einstellen und bestätigen



Je nachdem welches Land Sie auswählen, ändert sich bereits die Sprache der Displaytexte im Setup-Modus.

Datum und Uhrzeit des Mobilteils einstellen

Datum und Uhrzeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü. Wenn Sie die Einstellung EINST AUTO-UHR aktiviert haben, werden Datum und Uhrzeit automatisch über die CLIP-Funktion empfangen und aktualisiert.

Automatische Anrufannahme

Haben Sie diese Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen. Diese Funktion wird über das Menü aktiviert oder deaktiviert. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

Nebenstellenanlagen

Auf Seite 16 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an eine Nebenstellenanlage anschließen möchten.

Strahlungsreduzierung (ECO-Mode)

Die Strahlung wird im Vergleich zu Standard-DECT-Schnurlostelefonen im Bereitschaftsmodus erheblich verringert, wenn das Mobilteil in der Basis steht. Im Gesprächsmodus wird die Strahlung abhängig von der Entfernung des Mobilteils zur Basis verringert.



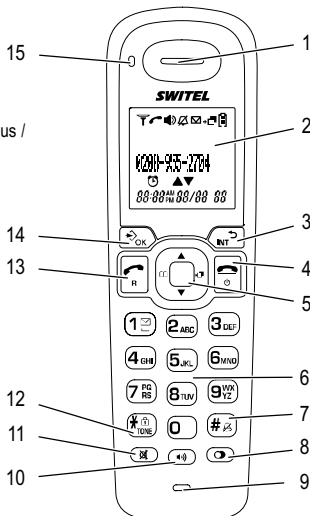
Bedienelemente

3 Bedienelemente

Die Tasten Ihres Telefons werden in dieser Bedienungsanleitung nachfolgend mit vereinheitlichten umrandeten Symbolen dargestellt. Leichte Abweichungen der Tastensymbole Ihres Telefons gegenüber den hier verwendeten Tastensymbolen sind daher möglich.

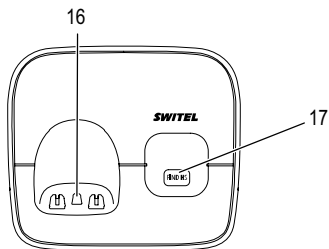
Mobilteil

- 1 Lautsprecher
- 2 LC-Display
- 3 Zurück / Löschen / Interngespräche
- 4 Auflegetaste / Bereitschaftsmodus / Mobilteil ein-/auschalten
- 5 Navigationstasten / Telefonbuch / Anrufliste
- 6 Zifferntastenblock
- 7 #-Taste / Tonruf aus/ein / Wahlpause
- 8 Wahlwiederholung
- 9 Mikrofon
- 10 Freisprechtaste
- 11 Mikrofonstummschaltung
- 12 *-Taste
Tastensperre
- 13 Gesprächstaste / R-Taste
- 14 Menütaste / OK
- 15 LED neue Anrufe/Nachrichten



Basisstation









- 16 Ladekontakte
- 17 Paging-Taste






















4 Einführende Informationen

In diesem Kapitel finden Sie grundlegende Informationen zur Handhabung der Bedienungsanleitung und des Telefons.



Darstellungsweise in der Bedienungsanleitung

Darstellung	Beschreibung
	Darstellung von Tasten
	Abgebildete Taste kurz drücken
3 Sek. 	Abgebildete Taste 3 Sekunden drücken
	Nummern oder Buchstaben eingeben
	Mobilteil klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
	Darstellung von Displaytexten


Symbole und Texte im Display des Mobilteils

Symbol	Beschreibung
	Konstant: Anzeige der Akkukapazität. Durchlaufende Segmente: Das Akkupack wird geladen  Seite 5.
7	Interne Rufnummer des Mobilteils  Seite 17.
12:03 01/01	Anzeige der Uhrzeit und des Datums  Seite 14.
	Konstant: Sie führen ein Gespräch. Blinkend: Es erreicht Sie ein Anruf  Seite 11.
	Konstant: Es befinden sich Anrufe in der Anrufliste. Blinkend: Es sind neue Anrufe in der Anrufliste  Seite 10.
	Es sind weitere Einträge/Menüpunkte vorhanden. Drücken Sie die Tasten  /  , um diese anzuzeigen.
	Der Tonruf ist ausgeschaltet  Seite 13.
	Das Freisprechen ist aktiviert  Seite 13.
TASTENSPERRE	Die Tastensperre ist aktiviert  Seite 13.
STUMM EIN	Das Mikrofon ist stummgeschaltet  Seite 13.
	Der Wecker ist eingeschaltet  Seite 14.

Einführende Informationen

Symbol	Beschreibung
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blinkend: Die Verbindung zur Basisstation bricht ab. Nähern Sie sich der Basisstation.
	Anrufbeantworter im Telefonnetz. VMWI ¹ - Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers ☞ Seite 16.

Bereitschaftsmodus











Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Bereitschaftsmodus befindet. Das Mobilteil ist im Bereitschaftsmodus, wenn kein Gespräch geführt wird und kein Menü geöffnet ist. Drücken Sie ggf. die Taste , um in den Bereitschaftsmodus zu gelangen.

Energiesparmodus

Nach einiger Zeit im Bereitschaftsmodus wechselt das Mobilteil in den Energiesparmodus. Tasten und Display sind nun nicht mehr beleuchtet.

Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur ☞ Seite 14.

	Hauptmenü öffnen
	Gewünschtes Untermenü auswählen
	Untermenü öffnen
	Gewünschte Funktion auswählen
	Funktion öffnen
	Gewünschte Einstellung auswählen
	Ggf. über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
	Eingaben bestätigen
	Eine Ebene zurück
	Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Bereitschaftsmodus zurückkehren











Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

¹ **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Optische Anzeige neuer Nachrichten.

Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Einstellungen vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen** erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie in diesem Beispiel.

	Telefonbuch öffnen
 NEUER EINTRAG 	Untermenü auswählen und bestätigen
NAME EINGEBEN  	Namen eingeben (max. 12 Stellen) und bestätigen
NUM. EINGEBEN  	Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern) und bestätigen
	Speichervorgang beenden und in den Bereitschaftsmodus zurückkehren






5 Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie 100 Rufnummern mit den dazugehörigen Namen speichern.

- Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden können.
- Ist die Speicherkapazität erschöpft, zeigt das Display beim nächsten Speichern die Meldung **SPEICHER VOLL**. Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst einen anderen Eintrag löschen.
- Die Telefonbucheinträge sind alphabetisch geordnet. Um direkt zum gewünschten Telefonbucheintrag zu gelangen, drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben.

Namen eingeben

Die Zifferntasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingegeben werden.

1 	Leerzeichen eingeben
0	Sonderzeichen eingeben
INT 	Löschen
 / 	Cursor bewegen
# 	Groß-/Kleinschreibung



Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie die entsprechende Taste. Warten Sie, bis der Cursor eine Stelle weitergesprungen ist. Geben Sie den Buchstaben erneut ein.

Anrufliste

Telefonbucheinträge ändern

	Telefonbuch öffnen
/	Eintrag auswählen
	Menü öffnen
/	
EINTRAG ÄNDERN,	Untermenü auswählen und bestätigen
NAME EINGEBEN, ,	Namen bearbeiten (max. 12 Stellen) und bestätigen
NUM. EINGEBEN, ,	Rufnummer bearbeiten (max. 24 Ziffern) und bestätigen

Telefonbucheinträge löschen

Einen Eintrag löschen

	Telefonbuch öffnen
/	Eintrag auswählen
	Menü öffnen
/ LÖSCHEN,	Untermenü auswählen und bestätigen
BESTÄTIGEN?, oder	Löschen bestätigen oder abbrechen

Alle Einträge löschen

	Telefonbuch öffnen
	Menü öffnen
/	
ALLE LÖSCHEN,	Untermenü öffnen und bestätigen
BESTÄTIGEN?, oder	Löschen bestätigen oder abbrechen

6 Anrufliste

Insgesamt werden 30 Rufnummern in einer Anrufliste gespeichert.



Die Rufnummernanzeige (**CLIP**¹) ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Rufnummern aus der Anrufliste anzeigen




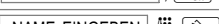

	Anrufliste öffnen
/	Eintrag auswählen

D

¹ CLIP: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

Rufnummer aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern



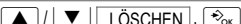

Eine Rufnummer kann direkt aus der Anrufliste im Telefonbuch gespeichert werden.

	Anrufliste öffnen
	Eintrag auswählen, bestätigen
	Menü öffnen und bestätigen
	Namen eingeben (max. 12 Stellen) und bestätigen
	Rufnummer bearbeiten (max. 24 Ziffern) und bestätigen






Sobald die Rufnummer im Telefonbuch mit einem Namen gespeichert wurde, erscheint in der Anrufliste der eingegebene Name.

Einzelne Rufnummer löschen

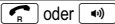
	Anrufliste öffnen
	Eintrag auswählen, bestätigen
	Menü öffnen und bestätigen
	Löschen bestätigen oder abbrechen

Alle Rufnummern löschen

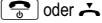
	Anrufliste öffnen
	Menü öffnen und bestätigen
	Löschen bestätigen oder abbrechen

7 Telefonieren

Anruf annehmen

	Anruf annehmen
---	----------------

Gespräch beenden

	Gespräch beenden
---	------------------

Anrufen

	Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern)
	Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
	Rufnummer wählen

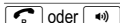
Telefonieren

Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 10 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.



Wahlwiederholungsliste öffnen und Eintrag auswählen



Verbindung herstellen

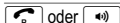
Das Bearbeiten von Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste ist identisch zur Bearbeitung von Rufnummern in der Anrufliste (☞ Kapitel 6).

Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 30 Anrufe in einer Anrufliste.



Anrufliste öffnen und Eintrag auswählen



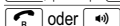
Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben ☞ Seite 9.



Telefonbuch öffnen und Eintrag auswählen



Verbindung herstellen

Intern telefonieren¹

Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an Ihrer Basisstation angemeldet haben, um interne kostenlose Gespräche führen zu können.



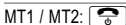
Interngespräch einleiten und gewünschtes Mobilteil auswählen



Wählen Sie ALLE MOBILT., um alle angemeldeten Mobilteile gleichzeitig zu rufen.



Gespräch am anderen Mobilteil annehmen



Internes Gespräch beenden

Externe Gespräche intern weiterleiten



Interngespräch einleiten und gewünschtes Mobilteil auswählen




Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen



Gespräch weiterleiten








Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch zurückholen, indem Sie die Taste  drücken.

¹ Das interne Telefonieren ist nur mit mindestens zwei Mobilteilen möglich
☞ "Verpackungsinhalt prüfen" auf Seite 3.

Rücksprache / Makeln


Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Diesen Vorgang können Sie beliebig oft wiederholen.





MT1:  ,  /   Interngespräch einleiten und gewünschtes Mobilteil auswählen

MT2:  Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1:  Gesprächspartner wechseln

Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden. Die Funktion KONFERENZ muss im Menü aktiviert sein  Seite 15.

MT1:  ,  /   Interngespräch einleiten und gewünschtes Mobilteil auswählen



MT2:  Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1: 3 Sek.  Konferenz starten

MT1 / MT2:  Konferenz beenden

Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 5 Stufen anpassen.

 oder  Gewünschte Lautstärke auswählen

Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer im Display angezeigt.

Freisprechen


Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.

 Freisprechen einschalten

 Freisprechen ausschalten

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus-/einschalten.

 Mikrofon ausschalten (stummschalten)

 Mikrofon einschalten

Tastensperre

Die Tastensperre soll verhindern, dass versehentlich Funktionen ausgelöst werden.

3 Sek.  Tastensperre einschalten

3 Sek.  Tastensperre ausschalten

Tonrufmelodie des Mobilteils

Sie können die Tonrufmelodie des Mobilteils ausschalten.

3 Sek.  Tonruf ausschalten

3 Sek.  Tonruf einschalten



Menüstruktur

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.

An der Basis  (()

Suchton starten

 oder 

Suchton beenden

Mobilteil aus- und einschalten

Um die Akkus zu schonen, können Sie das Mobilteil ausschalten.

3 Sek. 






Mobilteil ausschalten

3 Sek. 



Mobilteil einschalten

8 Menüstruktur





Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie, wenn Sie die Taste  drücken. Danach wählen Sie mit den Tasten  /  einen Eintrag aus und bestätigen Ihre Auswahl mit der Taste . Weitere Informationen zum Menü und zur Bedienung  Kapitel 4.

MOBILT EINST

MOBILTEIL NAME	NAME EINGEBEN 
MOBILTEIL TÖNE	RUFTONLAUTST. STUFE 1 - 5, AUS
	RUFTONMELODIE MELODIE 1 - 7
	TASTENTON EIN / AUS
	REICHW SIGN. EIN / AUS
	BATTERIE SIGN. EIN / AUS
	LADESIGNAL EIN / AUS
SPRACHE	ENGLISH / DEUTSCH / FRANCAIS / ITALIANO / ESPAÑOL / NEDERLANDS
AUTO ANTWORT	EIN / AUS
SPRACHBOX	NUM. EINGEBEN 

UHR & WECKER

DATUM&ZEIT	DATUM EINST. 	ZEIT EINST. 
FORMAT EINST.	ZEIT FORMAT	12-STUNDEN
		24-STUNDEN
	DATUMSFORMAT	TT/MM / MM/TT
WECKER	AUS	
	EINMALIG	ZEIT EINST. 
	TÄGLICH	ZEIT EINST. 
WECKTON	MELODIE 1-7	
EINST AUTO-UHR	EIN / AUS	

BASIS EINST

PIN-CODE	PIN-CODE 1	NEUER PIN-CODE
KONFERENZ	EIN / AUS	
ZURÜCKSETZEN	BESTÄTIGEN?	WAITING...

LEITUNGS-EINST

LAND	UK / ÉIRE / DEUTSCHLAND / SWITZERLAND / FRANCE / BELGIUM / ITALIA / ESPAÑA / NEDERLAND
FLASHZEIT	KURZ / MITTEL / LANG
1. RUFTON	EIN / AUS
WAHLVERFAHREN	TONWAHL / PULSWAHL

ANMELDEN

ANMELDEN	PIN-CODE 1	
ABMELDEN	PIN-CODE 1	MOBILTEIL 1 - 5

Telefonbuch

NEUER EINTRAG	NAME EINGEBEN	NUM. EINGEBEN
EINTRAG ÄNDERN	NAME EINGEBEN	NUM. EINGEBEN
LÖSCHEN	BESTÄTIGEN?	
ALLE LÖSCHEN	BESTÄTIGEN?	

Anrufliste , Wahlwiederholung

KOPIE TEL.BUCH	NAME EINGEBEN	NUM. EINGEBEN
LÖSCHEN	BESTÄTIGEN?	
ALLE LÖSCHEN	BESTÄTIGEN?	

9 Besondere Funktionen

Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (PULSWAHL) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (TONWAHL) betreiben. Das Wahlverfahren wird über das Menü eingestellt. Auf Seite 15 finden Sie die Position im Menü.

Erstes Klingeln (1. RUFTON)

Wenn Sie diese Funktion aktiviert haben, klingelt Ihr Telefon bereits bevor die CLIP-Informationen übertragen wurden. Auf Seite 15 finden Sie die Position im Menü.


Wecker

Mit dieser Funktion können Sie sich zu einer bestimmten Zeit von Ihrem Mobilteil wecken lassen.


¹ Der PIN-Code ist werkseitig auf "0000" eingestellt.

10 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

R-Funktionen an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die -Taste weitere Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 15 finden Sie die Position im Menü.

R-Funktionen und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln und Konferenz. Über die -Taste können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 15 finden Sie die Position im Menü.

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Bei wenigen älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtskennzahl eine Wahlpause eingefügt werden, um direkt weiterwählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

3 Sek. 

Wahlpause einfügen

Nach der Amtskennzahl erfolgt die Wahl der eigentlichen Rufnummer nach einer bestimmten Zeit.



Die Wahlpause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern im Telefonbuch gespeichert werden.

Rufnummernanzeige (CLIP¹)



Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, wird Ihnen bereits die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

Anrufbeantworter im Telefonnetz

Der Anrufbeantworter im Telefonnetz ist ein Zusatzdienst vieler Netzbetreiber. Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Symbol über neue Nachrichten informiert (**VMWI**²). Über diese Funktion können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Zusatzdienst anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

¹ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

² **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Optische Anzeige neuer Nachrichten.

11 Erweitern des Telefonsystems

Über den international genormten **GAP**¹-Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller geregelt. So ist es möglich, SWITEL-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in ein Telefonsystem zu integrieren. Es ist jedoch möglich, dass einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.

Mehrere Mobilteile



Sie können insgesamt 5 Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden.

Anmelden von Mobilteilen

Bevor Sie ein Mobilteil anmelden, müssen Sie die Basisstation in den Registriermodus setzen.

5 Sek. **FIND HS**

Registriermodus starten

Melden Sie nun das Mobilteil an  Seite 34. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code  Seite 15.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer zugeteilt. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.



Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

Abmelden von Mobilteilen



Jedes Mobilteil kann sich selbst oder andere an dieser Basisstation angemeldete Mobilteile abmelden. Im Display des abgemeldeten Mobilteils wird dann die Meldung SUCHE... angezeigt.

Mobilteile werden über das Menü abgemeldet. Auf Seite 15 finden Sie die Position im Menü.

¹ **GAP: Generic Access Profile** = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

Falls es Probleme gibt

12 Falls es Probleme gibt

Service-Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0900 00 1675 innerhalb der Schweiz (Kosten Swisscom bei Drucklegung: CHF 2.60/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	<ul style="list-style-type: none">- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben ➤ Seite 15.
Kein Telefongespräch möglich	<ul style="list-style-type: none">- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel.- Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist.- Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor.- Das aufladbare Akkupack ist leer oder defekt.- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.- Wahlverfahren falsch eingestellt ➤ Seite 15.
Verbindung abgehackt, fällt aus	<ul style="list-style-type: none">- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.- Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das System reagiert nicht mehr	<ul style="list-style-type: none">- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück ➤ Seite 15.- Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.
Das Akkupack ist in kürzester Zeit leer	<ul style="list-style-type: none">- Das Akkupack ist leer oder defekt.- Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen trockenen Tuch.- Stellen Sie das Mobilteil für 15 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummernanzeige (CLIP ¹) funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none">- Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.- Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

¹ CLIP: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

13 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	DECT ¹ -GAP ²
Stromversorgung (Basisstation)	Eingang: 100-240 V _{AC} , 50/60 Hz Ausgang: 6 V _{DC} , 210 mA
Stromversorgung (Ladestation)	Eingang: 100-240 V _{AC} , 50/60 Hz Ausgang: 6 V _{DC} , 210 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Stand-by-Zeit	Bis zu 120 h
Max. Gesprächsdauer	Bis zu 6 h
Aufladbares Akkupack	NiMH 2,4 V 300 mAh
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren Impuls-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	10 °C bis 30 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20 % bis 75 %

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.switel.com.



¹ DECT: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

² GAP: Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

14 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel.

Garantie

SWITEL - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Geräts bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr SWITEL - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

1 Consignes de sécurité

Lisez très attentivement ce mode d'emploi.

Utilisation conforme à son usage

Ce téléphone est conçu pour téléphoner à l'intérieur d'un réseau téléphonique. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à son usage. Des modifications ou transformations effectuées de façon arbitraire sont interdites. N'ouvrez en aucun cas l'appareil et n'essayez pas de le réparer vous-même.

Lieu d'installation

Évitez les nuisances causées par la fumée, la poussière, les vibrations, les produits chimiques, l'humidité, la grande chaleur ou un ensoleillement direct.

Ne vous servez pas du combiné dans des endroits exposés aux explosions.

Bloc secteur



Attention : N'utilisez que le bloc d'alimentation fourni avec l'appareil, d'autres pouvant endommager votre téléphone. Vous ne devez pas bloquer l'accès au bloc secteur par des meubles ou d'autres objets.

Pack de piles rechargeables



Attention : Ne jetez jamais les piles rechargeables dans le feu. N'utilisez que des piles rechargeables du même type ! Observez une polarisation correcte ! Il y a risque d'explosion lors de leur chargement si la polarisation est incorrecte.

Panne de courant

En cas de panne de courant, il n'est pas possible de téléphoner avec cet appareil. Pour les cas d'urgence, prévoyez un téléphone avec fil fonctionnant sans alimentation externe en courant.

Appareils médicaux



Attention : N'utilisez pas ce téléphone à proximité d'appareils médicaux. Il n'est pas entièrement exclu qu'il pourrait exercer une influence sur ceux-ci.

Les téléphones **DECT**¹ peuvent causer un bourdonnement désagréable dans les appareils auditifs.

¹ **DECT** : Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard pour les téléphones sans fil.

Mettre votre téléphone en service

Élimination

Si vous voulez vous séparer de votre appareil, veuillez l'apporter au centre de collecte de l'organisme d'élimination des déchets de votre commune (par ex. centre de recyclage). D'après la loi relative aux appareils électriques et électroniques, les propriétaires d'**appareils électriques et électroniques** usagés sont tenus de les déposer dans un collecteur séparé. L'icône ci-contre signifie que vous ne devez en aucun cas jeter votre appareil dans les ordures ménagères !

Mise en danger de l'homme et de l'environnement causée par les piles et les piles rechargeables !



Ne jamais ouvrir, endommager, avaler les piles et piles rechargeables et ou ne jamais faire pénétrer leur contenu dans l'environnement. Elles peuvent contenir des métaux lourds toxiques et nuisibles pour celui-ci. Vous êtes tenus par la loi d'éliminer vos piles rechargeables et piles auprès d'un revendeur de piles ainsi qu'auprès de centres de collecte responsables de leur élimination qui mettent des conteneurs adéquats à disposition. L'élimination des piles est gratuite. L'icône ci-contre signifie que vous ne devez en aucun cas jeter les jeter dans les ordures ménagères, mais que vous devez les éliminer auprès de centres de collecte.

Éliminez les **fournitures d'emballage** conformément au règlement local.

2 Mettre votre téléphone en service

Remarques concernant la sécurité



Attention : Avant de mettre votre appareil en service, lisez impérativement les consignes de sécurité mentionnées au chapitre 1.

Vérifier le contenu du coffret

Les éléments suivants font partie du coffret :

Contenu	Modèle DF150x			
	1501	1502 ¹	1503 ¹	1504 ¹
Base avec bloc secteur	1	1	1	1
Station d'accueil avec bloc secteur	-	1	2	3
Combiné	1	2	3	4
Câble de raccordement téléphonique	1	1	1	1
Pack de piles rechargeables	1	2	3	4
Mode d'emploi	1	1	1	1

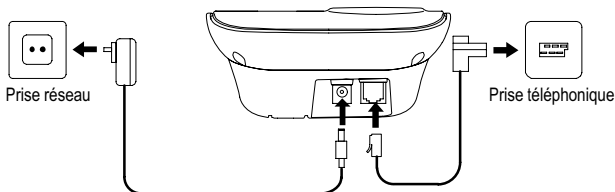
¹ À l'adresse www.switel.com, vous apprendrez si ce téléphone / kit téléphonique est déjà disponible à la vente.

Raccorder la base



Attention : Posez la base à une distance minimum d'1 m par rapport à d'autres appareils électroniques, une distance inférieure pouvant provoquer des interactions.

Raccordez la base comme représenté sur le croquis. Pour des raisons de sécurité, n'utilisez que le bloc secteur ainsi que le câble de raccordement téléphonique fournis avec l'appareil.



Pour la base, utilisez le bloc secteur portant le n° SSA-5AP-09 EU 060021 et les données de sortie 6 V DC, 210mA.

Remarque importante

La base de votre téléphone est équipée d'une alimentation à découpage à efficacité énergétique SSA-5AP-09 EU 060021 (entrée 100~240 V_{AC}, sortie 6 V_{DC}, 210 mA). La puissance nulle est d'env. 0,11 W. L'efficacité moyenne est d'env. 65,2 %. La puissance absorbée de la base est de :

- en marche (veille/communication) : env. 0,49 W, env. 0,63 W
- pendant la charge du combiné : env. 0,74 W

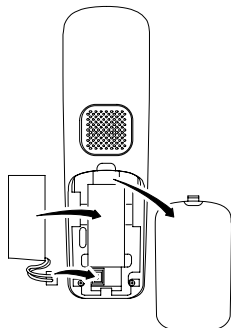
La (les) station(s) d'accueil fournies avec un kit téléphonique est/sont équipée(s) d'une alimentation à découpage à efficacité énergétique SSA-5AP-09 EU 060021 (entrée 100~240 V_{AC}, sortie 6 V_{DC}, 210 mA). La puissance nulle est d'env. 0,11 W. L'efficacité moyenne est d'env. 65,2 %.

La puissance absorbée de la station d'accueil est :

- sans combiné : env. 0,11 W
- pendant la charge du combiné : env. 0,4 W

Mettre en place le pack de piles rechargeables

Poussez le cache batterie vers le bas et retirez-le. Enfoncez la fiche du pack de piles rechargeables dans la prise située dans le compartiment à piles. Insérez le pack dans le compartiment. N'utilisez que le pack de piles rechargeables fourni avec l'appareil. Veillez à ne pas coincer le câble. Reposez le cache sur le compartiment à piles et poussez-le vers le haut jusqu'à ce qu'il s'enclenche.



Mettre votre téléphone en service

Charger le pack de piles rechargeables



Lors de la première mise en service, laissez le combiné pendant **au moins 15 heures** sur la base / la station d'accueil.

Si vous avez placé le combiné correctement sur la base / le chargeur, un signal indicateur se fait entendre. Le combiné chauffe lors de la charge. Ceci est normal et sans danger. Ne le rechargez pas avec des chargeurs d'autres fabricants.

Le **niveau de chargement des piles** actuel est affiché à l'écran :



Plein



Moyen



Faible



Vide

Mode Setup (installation)

Le mode Setup démarre lors de la première mise en service et à chaque réinitialisation. Suivez les instructions de l'écran pour régler le pays, la langue du texte affiché à l'écran, la date et l'heure.

WELCOME		Démarrer l'installation (Setup)
SET COUNTRY		Sélectionner le pays
CONFIRM?		Valider
WAITING...		
SET LANGUAGE		Sélectionner la langue
		Valider
SET DATE		Régler la date et valider
SET TIME		Régler l'heure et valider



La langue des textes d'affichage se modifie lors de la sélection de la langue.

Programmer l'heure et la date du combiné

Vous programmez la date et l'heure via le menu. La page 34 vous donnera la position dans le menu. Si vous avez activé le réglage REGL HORL AUTO, la date et l'heure sont automatiquement reçues et actualisées avec la fonction CLIP.

Prise d'appel automatique

Si vous avez activé cette fonction, l'appel sera automatiquement pris lorsque vous retirerez le combiné de la base. Vous activez ou désactivez cette fonction via le menu. La page 33 vous donnera la position dans le menu.

Installations PABX

La page 35 vous donnera de plus amples informations au cas où vous désireriez raccorder votre téléphone à une installation PABX.

Réduction du rayonnement (mode ÉCO)

Comparé aux téléphones sans fil DECT standard, le rayonnement est considérablement réduit en mode veille quand le combiné repose sur la station d'accueil. En mode de communication, le rayonnement est réduit en fonction de l'éloignement du combiné par rapport à la station d'accueil.

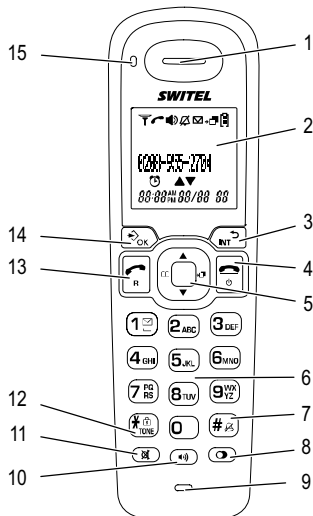


3 Éléments de manipulation

Dans ce mode d'emploi, les touches de votre téléphone sont représentées par des icônes encadrées standardisées. Il peut donc y avoir de légères différences entre les icônes des touches de votre téléphone et celles des touches utilisées ici.

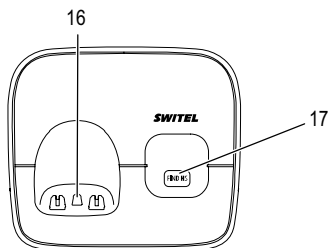
Combiné

- 1 Haut-parleur
- 2 Écran LCD
- 3 Retour / Effacer / Communications internes
- 4 Touche Raccrocher / mode veille / Allumer/éteindre le combiné
- 5 Touches de navigation / Répertoire / liste d'appels
- 6 Clavier numérique
- 7 Touche # / Sonnerie d'appel désactivée/activée / Pause de numérotation
- 8 Touche bis
- 9 Microphone
- 10 Touche mains-libres
- 11 Désactivation de micro
- 12 Touche * / Verrouillage du clavier
- 13 Touche de communication / Touche R
- 14 Touche de menu / OK
- 15 LED nouveaux appels/messages



Base

- 16 Contacts de chargement
- 17 Touche de paging










Introduction


















4 Introduction






Vous trouverez dans ce chapitre des informations de base vous expliquant comment vous servir du mode d'emploi et du téléphone.

Mode de représentation dans le mode d'emploi


Visualisation	Description
	Visualisation des touches
	Appuyer brièvement sur la touche représentée
3 sec. 	Appuyer 3 secondes sur la touche représentée
	Saisir des chiffres ou des lettres
	Le combiné sonne
	Retirer le combiné de la base
	Poser le combiné sur la base
CONFIG BASE	Visualisation des textes d'écran

Symboles et textes dans l'écran du combiné

Symboles	Description
	Constant : affichage de la capacité des piles rechargeables. Segments continus : le pack de piles rechargeables est en cours de charge  page 24.
1	Numéro d'appel interne du combiné  page 36
12:03 01/01	Affichage de l'heure et de la date  page 34.
	Constant : vous passez une communication. Clignotant : un appel vous parvient  page 30.
	Constant : des appels se trouvent dans la liste d'appels. Clignotant : de nouveaux appels se trouvent dans la liste d'appels  page 29.
	Il y a d'autres enregistrements/options Appuyez sur les touches  /  pour les afficher.
	La sonnerie est débranchée  page 33.
	Le mode mains-libres est activé  page 32.
CLAVIER BLOQUE	Le verrouillage du clavier est activé  page 32.
MICRO COUPE	Le microphone est réglé sur silencieux  page 32.

Symboles	Description
	Le réveil est activé  page 34.
	Constant : la liaison avec la base est bonne. Clignotant : la liaison avec la base s'interrompt. Rapprochez-vous de celle-ci.
	Répondeur dans le réseau téléphonique. Service confort VMWI ¹ de votre opérateur  page 36.


Mode veille











Toutes les descriptions contenues dans ce mode d'emploi partent du principe que le combiné se trouve en mode veille. Le combiné se trouve en mode veille quand aucune communication n'est passée et qu'aucun menu n'est ouvert. Appuyez, le cas échéant, sur la touche  pour accéder au mode veille.

Mode économie d'énergie

Au bout d'un certain temps en mode veille, le combiné passe en mode économie d'énergie. Touches et écran ne sont plus éclairés.

Navigation dans le menu

Vous pouvez accéder à toutes les fonctions via différents menus. La structure de menu vous montre comment accéder à la fonction désirée  page 33.

	Ouvrir le menu principal
	Sélectionner le sous-menu de votre choix
	Ouvrir le sous-menu
	Sélectionner la fonction de votre choix
	Ouvrir la fonction
	Sélectionner le réglage de votre choix
	Le cas échéant, saisir des chiffres ou des lettres via le pavé numérique
	Valider les entrées
	Reculer d'une position
	Interrompre les opérations de programmation et de sauvegarde et retourner en mode veille











Chaque opération est automatiquement interrompue si vous n'effectuez pas de saisie dans les 30 secondes.

¹ **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Affichage optique de nouveaux messages.

Répertoire

Créer des enregistrements du répertoire - exemple

L'exemple **Ajouter des contacts dans le répertoire** vous explique ici comment naviguer dans les menus et effectuer des réglages. Procédez comme dans cet exemple pour tous les réglages.

	Ouvrir le répertoire
 NOUV. ENTREE 	Sélectionner le sous-menu et valider
ENTRER NOM  	Saisir le nom (max. 12 caractères) et valider
ENTRER NUMERO  	Saisir le numéro d'appel (max. 24 chiffres) et valider
	Terminer la mémorisation et retourner au mode veille








5 Répertoire

Vous pouvez enregistrer 100 numéros d'appel et le nom y afférant dans votre répertoire.

- Saisissez toujours les numéros d'appel avec l'indicatif afin que le téléphone puisse aussi attribuer les communications locales entrantes à un contact du répertoire.
- Si la capacité de mémoire est épuisée, l'écran affiche le message suivant **MEMOIRE PLEINE**. Pour créer de la place, vous devez tout d'abord effacer un autre contact.
- Les enregistrements du répertoire sont classés par ordre alphabétique. Pour accéder directement au contact désiré, appuyez sur l'initiale correspondante.

Saisir le nom










Des lettres sont gravées sur les touches numériques. En appuyant plusieurs fois sur la touche adéquate, vous pouvez saisir des lettres, des chiffres et des caractères spéciaux.

	Entrer un espace
	Entrer les caractères spéciaux
	Effacer
 / 	Déplacer le curseur
 	Écriture majuscule-/minuscule










Pour saisir deux fois la même lettre, appuyez sur la touche correspondante. Attendez que le curseur soit passé derrière la lettre. Puis tapez celle-ci une nouvelle fois.

Modifier des contacts dans le répertoire







	Ouvrir le répertoire
	Sélectionner le contact
	Ouvrir le menu
	
MODIFIER ENTR. , 	Sélectionner le sous-menu et valider
ENTRER NOM  	Éditer le nom (max. 12 caractères) et valider
ENTRER NUMERO  	Éditer le numéro d'appel (max. 24 chiffres) et valider

Effacer des contacts du répertoire

Effacer un contact

	Ouvrir le répertoire
	Sélectionner le contact
	Ouvrir le menu
 SUPPRIMER , 	Sélectionner le sous-menu et valider
CONFIRMER? ,  ou 	Valider l'effacement ou annuler l'opération

Effacer tous les contacts

	Ouvrir le répertoire
	Ouvrir le menu
	
SUPPRIMER TOUT , 	Ouvrir le sous-menu et valider
CONFIRMER? ,  ou 	Valider l'effacement ou annuler l'opération



6 Liste d'appels

30 numéros d'appel en tout peuvent être sauvegardés dans une liste d'appels.



L'affichage du numéro d'appel (CLIP¹) est un service confort de votre opérateur. Votre téléphone affiche les numéros à l'écran si votre opérateur offre ce service. Veuillez lui demander de plus amples informations.

Faire afficher des numéros de la liste d'appels

	Ouvrir la liste d'appels
	Sélectionner le contact

¹ CLIP : Calling Line Identification Presentation = Affichage du numéro d'appel d'un correspondant.

Téléphoner

Sauvegarder dans le répertoire des numéros de la liste d'appels

Vous pouvez enregistrer un numéro dans le répertoire directement à partir de la liste d'appels.

	Ouvrir la liste d'appels
/	Sélectionner le contact, valider
COP. DANS REP. ,	Ouvrir le menu et valider
ENTRER NOM ,	Saisir le nom (max. 12 caractères) et valider
ENTRER NUMERO ,	Éditer le numéro d'appel (max. 24 chiffres) et valider



Dès que le numéro a été enregistré avec un nom dans le répertoire, ce nom apparaît dans la liste d'appels.

Effacer des numéros individuels

	Ouvrir la liste d'appels
/	Sélectionner le contact, valider
/ SUPPRIMER ,	Ouvrir le menu et valider
CONFIRMER? , ou	Valider l'effacement ou annuler l'opération

Effacer tous les numéros d'appel

	Ouvrir la liste d'appels
,	
SUPPRIMER TOUT ,	Ouvrir le menu et valider
CONFIRMER? , ou	Valider l'effacement ou annuler l'opération

7 Téléphoner

Prendre un appel

ou	Prendre un appel
----	------------------

Terminer la communication




ou	Terminer la communication
----	---------------------------

Appeler

	Composer le numéro d'appel (max. 24 chiffres)
	Si la saisie est erronée, effacer le dernier chiffre
ou	Composer le numéro

Répétition des derniers numéros

Votre téléphone enregistre les 10 derniers numéros composés dans une liste.




 ,  /  Ouvrir la liste de répétition des derniers numéros et sélectionner le contact

 ou  Établir la communication

L'édition de numéros d'appel placés dans une liste de répétition des derniers numéros est identique à celle des numéros de la liste d'appels (☞ chapitre 6).

Rappeler des numéros d'appel entrés

Votre téléphone enregistre 30 appels dans une liste d'appels.

 ,  /  Ouvrir la liste d'appels et sélectionner le contact

 ou  Établir la communication

Composer des numéros d'appel à partir du répertoire

Vous devez avoir enregistré des numéros dans le répertoire ☞ page 28.





 ,  /  Ouvrir le répertoire et sélectionner le contact

 ou  Établir la communication

Téléphoner en interne¹

Téléphoner en interne


Vous devez avoir déclaré deux ou plusieurs combinés (CB1, CB2, ...) sur votre base afin de pouvoir téléphoner gratuitement en interne.

CB1:  ,  /   Activer une communication interne et sélectionner le combiné voulu








Sélectionnez TOUS COMBINES pour appeler simultanément tous les combinés déclarés.

CB2:  Prendre une communication sur l'autre combiné

CB1 / CB2:  Terminer une communication interne


Transférer des communications externes en interne

CB1:  ,  /   Activer une communication interne et sélectionner le combiné voulu

CB2:  Prendre une communication interne sur un autre combiné

CB1:  Transférer une communication









Si le combiné appelé devait ne pas répondre, vous pouvez reprendre la communication externe en appuyant sur la touche .

¹ Téléphoner en interne n'est possible qu'avec au moins deux combinés
☞ "Contrôler le contenu de l'emballage" à la page 22.


Téléphoner








Intercommunication / Va-et-vient

Vous pouvez, pendant une communication externe, composer le numéro d'un autre combiné pour intercommuniquer. Le correspondant externe sera maintenu en ligne pendant que vous parlez avec le correspondant interne. Vous pouvez répéter cette action autant de fois que vous le désirez.

CB1:  ,  /  	Activer une communication interne et sélectionner le combiné voulu
CB2: 	Prendre une communication interne sur un autre combiné
CB1: 	Changer de correspondant

Mener des conférences téléphoniques

Une communication externe peut être transformée en conférence téléphonique avec un autre correspondant interne. La fonction CONFERENCE doit être activée dans le menu  page 34.

CB1:  ,  /  	Activer une communication interne et sélectionner le combiné voulu
CB2: 	Prendre une communication interne sur un autre combiné
CB1 : 3 sec. 	Démarrer la conférence
CB1 / CB2 : 	Terminer la conférence

Régler le volume sonore de l'écouteur

Vous pouvez régler le volume sonore sur 5 sensibilités quand vous téléphonez.

 ou 	Sélectionner le volume voulu
--	------------------------------

Affichage de la durée de la communication

La durée de la communication est affichée sur l'écran pendant que vous téléphonez.



Mode mains-libres

Utilisez cette fonction pour entendre le correspondant par l'intermédiaire du haut-parleur.

	Activer le mode mains-libres
	Désactiver le mode mains-libres



Désactiver le micro du combiné

Pendant que vous téléphonez, vous pouvez activer / désactiver le microphone du combiné.

	Désactiver le microphone (mettre sur silencieux)
	Activer le microphone

Verrouillage du clavier

Le verrouillage du clavier est censé empêcher que des fonctions soient déclenchées par inadvertance.

3 sec. 	Activer le verrouillage du clavier
3 sec. 	Désactiver le verrouillage du clavier

Mélodie de la sonnerie d'appel du combiné

Vous pouvez désactiver la mélodie de la sonnerie du combiné.

3 sec. #	Désactiver la sonnerie
3 sec. #	Activer la sonnerie

Comment chercher un combiné (paging)

Si vous avez égaré votre combiné, vous pouvez le retrouver facilement grâce à un son de recherche.

Sur la base FIND HS, (📞)	Lancer le son de recherche
FIND HS ou (📞)	Arrêter le son de recherche

Allumer et éteindre le combiné

Vous pouvez éteindre le combiné pour économiser les piles rechargeables.

3 sec. (📞)	Éteindre le combiné
3 sec. (📞)	Allumer le combiné

8 Structure du menu**Menu principal**

Vous parvenez au menu principal en appuyant sur la touche [OK]. Ensuite, sélectionnez un contact à l'aide des touches [▲] / [▼] et validez avec la touche [OK]. Pour obtenir d'autres informations relatives au menu et à la manipulation ☞ chapitre 4.

CONF.COMBINE

NOM DU COMBINE	ENTRER NOM 📞	
MELODIES COMB.	VOL. SONNERIE	NIVEAU 1 - 5, DESACTIVE
	SONNERIES	MELODIE 1 - 7
	BIP TOUCHES	ACTIVE / DESACTIVE
	SIGN. FAIBLE	ACTIVE / DESACTIVE
	SIGN. BATTERIE	ACTIVE / DESACTIVE
	SIGN. CHARGE	ACTIVE / DESACTIVE
LANGUE	ENGLISH / DEUTSCH / FRANCAIS / ITALIANO / ESPAÑOL / NEDERLANDS	
	REP.AUTO.	ACTIVE / DESACTIVE
MSG. VOCALE	ENTRER NUMERO 📞	

Structure du menu

HORLOGE&REVEIL

DATE ET HEURE	REGLER DATE	REGLER HEURE
CHOISIR FORMAT	FORMAT HEURE	12 HEURES
		24 HEURES
	FORMAT DATE	JJ/MM / MM/JJ
REVEIL	DESACTIVE	
	UNE FOIS	REGLER HEURE
	TS LES JOURS	REGLER HEURE
MELODIE REVEIL	MELODIE 1	
REGL HORL AUTO	ACTIVE / DESACTIVE	

CONFIG BASE

CODE PIN	CODE PIN 1	NOUVEAU PIN
CONFERENCE	ACTIVE / DESACTIVE	
REINITIALISER	CONFIRMER?	WAITING...

CONFIG. LIGNE

PAYS	UK / ÉIRE / DEUTSCHLAND/ SWITZERLAND / FRANCE / BELGIUM / ITALIA / ESPAÑA/ NEDERLAND
DUREE RAPPEL	COURT / MOYEN / LONG
1ERE SONNERIE	ACTIVE / DESACTIVE
MODE NUMEROT.	FREQ. VOCALES / NUM. DECIMALE

ANNONCER

ANNONCER	CODE PIN 1	
DESOUSCRIRE	CODE PIN 1	COMBINE 1 - 5

RÉPERTOIRE

NOUV. ENTREE	ENTRER NOM	ENTRER NUMERO
MODIFIER ENTR.	ENTRER NOM	ENTRER NUMERO
SUPPRIMER	CONFIRMER?	
SUPPRIMER TOUT	CONFIRMER?	

Liste d'appels , Touche bis

COP. DANS REP.	ENTRER NOM	ENTRER NUMERO
SUPPRIMER	CONFIRMER?	
SUPPRIMER TOUT	CONFIRMER?	

F

¹ Le code PIN est réglé en usine sur "0000".

9 Fonctions particulières

Système de numérotation

Vous pouvez faire marcher votre téléphone sur les centrales téléphoniques analogiques (NUM. DECIMALE) et sur les nouvelles centrales téléphoniques numériques (FREQ. VOCALES). Le système de numérotation est programmé via le menu. La page 34 vous donnera la position dans le menu.

Première sonnerie (1ERE SONNERIE)


Si vous avez activé cette fonction, votre téléphone sonne avant que les informations CLIP ont été transmises. La page 34 vous donnera la position dans le menu.

Réveil


Cette fonction vous permet de vous faire réveiller par votre combiné à un moment précis.

10 Installations à postes supplémentaires / Services confort

Fonctions R sur des installations PABX

Si votre téléphone est raccordé à une installation PABX, vous pouvez, au moyen de la touche , bénéficier de certaines fonctions, comme par ex. le transfert d'appels et le rappel automatique. Veuillez lire dans le mode d'emploi de votre installation PABX le temps de flash à paramétrer pour pouvoir utiliser ces fonctions. Le revendeur auprès duquel vous avez acheté l'installation vous dira si votre téléphone fonctionne parfaitement sur votre installation PABX. Le temps de flash se paramètre via le menu. La page 34 vous donnera la position dans le menu.

Touche R et services confort

Votre téléphone supporte les services confort de votre opérateur, comme par ex. le va-et-vient et la conférence. Vous pouvez les utiliser via la touche . Demandez à votre opérateur le temps de flash à paramétrer pour les utiliser. Contactez ce dernier pour activer ces services. Le temps de flash se paramètre via le menu. La page 34 vous donnera la position dans le menu.

Pause de numérotation

Dans le cas d'installations PABX, il faut composer auparavant un code réseau pour obtenir la tonalité. Sur quelques installations plus anciennes, vous devez attendre quelques instants avant de pouvoir entendre la tonalité. Pour ces installations PABX, une pause de numérotation peut être insérée après le code réseau afin de pouvoir continuer à composer le numéro directement sans attendre la tonalité.

3 sec. 

Insérer une pause de numérotation

Après le code réseau, le numéro d'appel proprement dit est composé au bout d'un temps déterminé.



La pause peut également être enregistrée lors de la saisie de numéros d'appel dans le répertoire.

Élargissement du système téléphonique

Affichage du numéro d'appel (CLIP¹)



L'affichage du numéro d'appel est un service confort de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations.

Si cette fonction est disponible sur votre ligne téléphonique, le numéro d'appel du correspondant sera affiché dès que le téléphone sonnera. Si votre correspondant a bloqué la transmission de son numéro, un message correspondant sera affiché. Le numéro d'appel ne peut pas être affiché et ne peut donc être enregistré dans la liste d'appels.

Répondeur dans le réseau téléphonique

Le répondeur dans le réseau téléphonique est un service confort offert par de nombreux opérateurs. Si votre opérateur met à votre disposition un répondeur dans le réseau téléphonique, vous serez informé par une icône de l'arrivée de nouveaux messages (**VMWI**²). Vous ne pouvez disposer de cette fonction que si votre opérateur offre ce service confort. Veuillez lui demander de plus amples informations.

11 Élargissement du système téléphonique

Le mode standard international normé **GAP**³ règle la compatibilité entre les combinés et les bases de fabricants différents. Il est ainsi possible d'intégrer ensemble des appareils SWI-TEL et des appareils d'autres fabricants dans un système téléphonique. Il est toutefois possible que certaines fonctions ne soient pas disponibles.

Plusieurs combinés



Vous pouvez déclarer 5 combinés en tout sur votre base.

Déclaration de combinés

Avant de déclarer un combiné, vous devez mettre la base en mode de déclaration.

5 sec. **FIND HS**

Démarrer le mode de déclaration

Déclarez maintenant le combiné  page 34. Pour cela, utilisez le code PIN actuellement paramétré  page 34.

Après la déclaration, un numéro d'appel interne est attribué au combiné. Ce numéro interne s'affiche.



Pour déclarer des combinés d'autres fabricants, veuillez lire leur mode d'emploi.

Annulation de combinés



Chaque combiné peut s'annuler soi-même ou en annuler d'autres, déclarés sur cette base. Sur l'écran du combiné annulé s'affiche le message **CHERCHE...**

Les combinés s'annulent via le menu. La page 34 vous donnera la position dans le menu.

¹ **CLIP** : Calling Line Identification Presentation = Affichage du numéro d'appel d'un correspondant.

² **VMWI** : Visual Message Waiting Indication = Affichage optique de nouveaux messages.

³ **GAP** : Generic Access Profile = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.

12 En cas de problèmes

Ligne d'assistance directe

Si vous avez des problèmes avec votre téléphone, observez d'abord les remarques suivantes. S'il s'agit de problèmes techniques, vous pouvez vous adresser à notre ligne d'assistance directe en Suisse au numéro de tél. 0900 00 1675 (frais Swisscom à la date d'impression de ce manuel : CHF 2,60/min). Si vous jouissez de droits de garantie, adressez-vous à votre revendeur. La durée de la garantie est de 2 ans.

Questions et réponses

Questions	Réponses
Pas de connexion possible avec la base	<ul style="list-style-type: none"> - Contrôlez que vous vous êtes déclaré sur la base avec le code PIN correct ☞ page 34.
Pas de communication téléphonique possible	<ul style="list-style-type: none"> - Le téléphone n'est pas raccordé correctement ou est en dérangement. N'utilisez que le câble de raccordement téléphonique fourni avec l'appareil. - Testez avec un autre téléphone si votre raccordement téléphonique fonctionne. - Le bloc secteur n'est pas branché ou il y a une panne totale de courant. - Le pack de piles rechargeables est vide ou défectueux. - Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Réglage erroné du système de numérotation ☞ page 34.
La liaison est hachée, coupée	<ul style="list-style-type: none"> - Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Mauvais lieu d'installation de la base.
Le système ne réagit plus	<ul style="list-style-type: none"> - Remettez toutes les fonctions en configuration usine ☞ page 34. - Retirez le bloc secteur de la prise de courant pendant un court instant.
Le pack de piles rechargeables se vide très rapidement	<ul style="list-style-type: none"> - Le pack de piles rechargeables est vide ou défectueux. - Placez le combiné correctement sur la base. Nettoyez les surfaces de contact du combiné et de la base avec un chiffon doux et sec. - Posez le combiné sur la base pendant 15 heures.
L'affichage du numéro d'appel (CLIP ¹) ne fonctionne pas	<ul style="list-style-type: none"> - L'affichage du numéro d'appel est un service confort de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations. - Le correspondant a bloqué la transmission de son numéro d'appel.

¹ CLIP : Calling Line Identification Presentation = Affichage du numéro d'appel d'un correspondant.

Caractéristiques techniques

13 Caractéristiques techniques

Caractéristiques techniques

Caractéristique	Valeur
Standard	DECT¹-GAP²
Alimentation en courant (base)	Entrée : 100-240 V _{AC} , 50/60 Hz Sortie : 6 V _{CC} , 210 mA
Alimentation en courant (station d'accueil)	Entrée : 100-240 V _{AC} , 50/60 Hz Sortie : 6 V _{CC} , 210 mA
Portée	À l'extérieur : env. 300 m À l'intérieur : env. 50 m
Autonomie en veille	Jusqu'à 120 h
Durée max. de communication	Jusqu'à 6 h
Pack de piles rechargeables	NiMH 2,4 V 300 mAh
Système de numérotation	Numérotation par tonalité Numérotation par impulsions
Température ambiante autorisée	10°C à 30°C
Humidité atmosphérique relative autorisée	20% à 75%

Déclaration de conformité

Cet appareil répond aux exigences des directives de l'union européenne (UE) : 1999/5/CE : Directive sur les installations de radio et de télécommunication et la reconnaissance réciproque de leur conformité. La conformité à la directive ci-dessus est confirmée sur l'appareil par le symbole CE.

Pour obtenir la déclaration de conformité intégrale, veuillez vous servir du télé-chargement gratuit de notre site Internet www.switel.com.



¹ **DECT** : Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard pour les téléphones sans fil.

² **GAP**: Generic Access Profile = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.

14 Remarques d'entretien / Garantie

Remarques d'entretien

- Nettoyez les surfaces du boîtier avec un chiffon doux et non pelucheux.
- N'utilisez pas de produits d'entretien ni de solvants.

Garantie

Les appareils SWITEL sont fabriqués et contrôlés selon les procédés les plus modernes. Des matériaux sélectionnés et des technologies de pointe garantissent un fonctionnement irréprochable et une longue durée de vie. La garantie ne rentre pas en jeu si l'exploitant du réseau téléphonique ou une installation PABX éventuellement intercalée est responsable du dysfonctionnement de l'appareil. La garantie ne s'applique pas aux batteries, batteries rechargeables ou packs de batteries rechargeables utilisés dans les produits. La durée de la garantie est de 24 mois à partir de la date d'achat.

Pendant la période de garantie, tous les défauts dus à des vices de matériel ou de fabrication seront éliminés gratuitement. Le droit à la garantie expire en cas d'intervention de l'acheteur ou de tiers. Les dommages provenant d'un maniement ou d'une manipulation incorrects, d'une usure naturelle, d'une mauvaise mise en place ou d'une mauvaise conservation, d'un raccordement ou d'une installation incorrects ainsi que d'un cas de force majeure ou autres influences extérieures sont exclus de la garantie. En cas de réclamations, nous nous réservons le droit de réparer, de remplacer les pièces défectueuses ou d'échanger l'appareil. Les composants remplacés ou les appareils échangés deviennent notre propriété. Les demandes de dommages et intérêts sont exclues tant qu'elles ne reposent pas sur l'intention ou une négligence grossière du fabricant.

Si votre appareil devait malgré tout présenter une défectuosité pendant la période de garantie, veuillez vous adresser, muni de la quittance d'achat, exclusivement au magasin où vous avez acheté votre appareil SWITEL. Vous ne pouvez faire valoir vos droits à la garantie selon ces dispositions qu'exclusivement auprès de votre revendeur. Deux ans après l'achat et la remise de nos produits, il n'est plus possible de faire valoir les droits en matière de garantie.

Indicazioni di sicurezza

1 Indicazioni di sicurezza

Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso.

Impiego conforme agli usi previsti

Il presente telefono consente di svolgere telefonate in una rete telefonica. Qualsiasi altro impiego è considerato come non conforme agli usi previsti. Non sono consentite modifiche o trasformazioni non autorizzate. Non aprire per nessuna ragione l'apparecchio autonomamente, né compiere riparazioni di propria iniziativa.

Luogo di installazione

Evitare un'esposizione a fumo, polvere, vibrazioni, sostanze chimiche, umidità, calore e raggi solari diretti.

Non utilizzare l'unità portatile in aree esposte al rischio di esplosione.

Alimentatore di rete



Attenzione: Utilizzare solo l'alimentatore a spina fornito in dotazione visto che altri alimentatori di rete potrebbero addirittura danneggiare il telefono. Non ostacolare il libero accesso all'alimentatore a spina con mobili o altri oggetti simili.

Accumulatore ricaricabile



Attenzione: Non gettare l'accumulatore ricaricabile nel fuoco. Utilizzare solo accumulatori dello stesso tipo. Osservare la corretta polarità! Pericolo di esplosione durante il caricamento degli accumulatori in caso di errata polarità.

Caduta di tensione

In caso di caduta di tensione il telefono non è utilizzabile per la conduzione di chiamate. Si consiglia di ricorrere in caso di emergenza ad un telefono a filo in grado di funzionare anche senza alimentazione elettrica esterna.

Apparecchiature mediche



Attenzione: Non utilizzare il telefono in prossimità di apparecchiature mediche. Non è possibile escludere il rischio di possibili interferenze.

Telefoni DECT¹ possono causare un fastidioso ronzio in apparecchi acustici.

¹ DECT: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard per telefoni senza cavo

Mettere in funzione il telefono

Smaltimento

Procedere allo smaltimento dell'apparecchio esaurito consegnandolo presso uno dei punti di raccolta istituiti dalla propria società di smaltimento rifiuti comunale (ad es. centro di riciclo materiali). La legge sugli apparecchi elettrici ed elettronici prescrive ai proprietari di apparecchi esauriti la consegna di tutti gli **apparecchi elettrici ed elettronici** presso un centro di rilievo rifiuti in raccolta differenziata. Il simbolo riportato qui a lato indica che non è assolutamente consentito smaltire l'apparecchio gettandolo nei rifiuti domestici!



Accumulatori e batterie possono provocare danni alla salute e all'ambiente!



Non aprire, danneggiare, ingerire o disperdere nell'ambiente accumulatori e batterie. Questi possono contenere metalli pesanti nocivi e dannosi per l'ambiente. Per legge sussiste l'obbligo di smaltire correttamente accumulatori e batterie utilizzando gli appositi contenitori di raccolta in uso presso i rivenditori di batterie. Lo smaltimento è gratuito. I simboli indicano che non è assolutamente consentito gettare accumulatori e batterie nei rifiuti domestici, consegnandoli ai fini dello smaltimento nei rispettivi punti di raccolta.

Smaltire **confezioni ed imballaggi** secondo quanto indicato dalle norme in vigore a livello locale.

2 Mettere in funzione il telefono

Indicazioni di sicurezza



Attenzione: Prima della messa in funzione, leggere attentamente le indicazioni di sicurezza riportate al capitolo 1.

Verificare il contenuto della confezione

La confezione contiene:

Contenuto	Modello DF150x			
	1501	1502 ¹	1503 ¹	1504 ¹
Stazione base con alimentatore di rete	1	1	1	1
Stazione di carica con alimentatore di rete	-	1	2	3
Unità portatile	1	2	3	4
Cavo di collegamento telefonico	1	1	1	1
Accumulatore ricaricabile	1	2	3	4
Istruzioni per l'uso	1	1	1	1

¹ Per ulteriori informazioni riguardo la disponibilità di questo telefono/set telefonico si prega di visitare il sito www.switel.com.

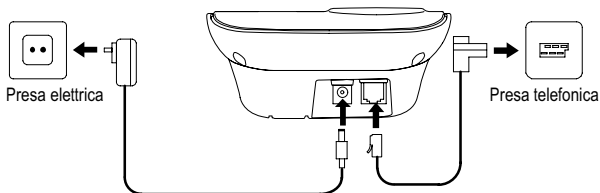
Mettere in funzione il telefono

Collegare l'unità base



Attenzione: Montare la stazione base con una distanza minima di 1 m da altri apparecchi elettronici in modo da evitare interferenze reciproche.

Procedere al collegamento dell'unità base secondo quanto raffigurato nella figura. Utilizzare per motivi di sicurezza solo l'alimentatore di rete oltre al cavo di collegamento telefonico forniti in dotazione.



Utilizzare per la stazione base l'alimentatore di rete con il codice SSA-5AP-09 EU 060021 e i dati di output 6 V DC, 210mA.

Nota importante

La stazione base del telefono è dotata di alimentatore SSA-5AP-09 EU 060021 (input 100~240 V_{AC}, output 6 V_{DC}, 210 mA). La potenza a vuoto corrisponde a ca. 0,11 W. L'efficienza media è di ca. 65,2 %. L'assorbimento di corrente della stazione base corrisponde a:

- in fase di esercizio (stand-by/conversazione): ca. 0,49 W, ca. 0,63 W
- in fase di ricarica dell'unità portatile: ca. 0,74 W

La(e) stazione(i) di carica fornita(e) a corredo del set telefonico è/sono dotata(e) di alimentatore SSA-5AP-09 EU 060021 (input 100~240 V_{AC}, output 6 V_{DC}, 210 mA) particolarmente efficiente in termini di consumo energetico.

La potenza a vuoto corrisponde a ca. 0,11 W.

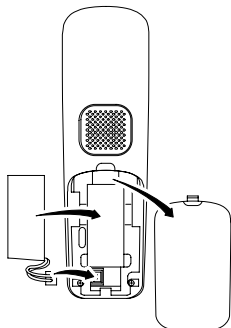
L'efficienza media è di ca. 65,2 %.

L'assorbimento di corrente della stazione di carica corrisponde a:

- senza unità portatile: ca. 0,11 W
- in fase di ricarica dell'unità portatile: ca. 0,4 W

Inserire l'accumulatore ricaricabile

Spingere il coperchio del vano accumulatore in basso, quindi rimuoverlo. Innestare il connettore dell'accumulatore ricaricabile nella presa presente all'interno del vano accumulatore. Inserire l'accumulatore ricaricabile nell'apposito vano. Utilizzare esclusivamente l'accumulatore ricaricabile fornito. Fare attenzione a non incastrare il cavo. Riposizionare il coperchio sul vano accumulatore spingendolo verso sopra fino a quando scatta in posizione.



Caricare l'accumulatore



Riporre l'unità portatile in sede di prima messa in funzione per **minimo** 15 ore nella stazione base / stazione di carica.

Un segnale acustico indica il corretto posizionamento del portatile nella stazione base / stazione di carica. L'unità portatile si surriscalda durante il processo di carica. Questo è un fenomeno normale e non pericoloso. Evitare di caricare l'unità portatile con dispositivi di carica differenti o estranei.

L'attuale **stato di carica dell'accumulatore ricaricabile** è visualizzato sul display:



Carico



Metà carico



Debole



Scarico

Modalità di setup

Dopo la prima messa in funzione e dopo ciascun reset, il telefono passa alla modalità di setup. Per impostare quindi il paese di utilizzo, la lingua dei testi a schermo, la data e l'ora basta seguire quando indicato sul display.

WELCOME		Avviare il setup
SET COUNTRY		Selezionare il paese
CONFIRM?		Confermare
WAITING...		
SET LANGUAGE		Selezionare la lingua
		Confermare
SET DATE		Impostare e confermare la data
SET TIME		Impostare e confermare l'ora



A seconda del paese selezionato, la lingua dei testi a display può cambiare mentre ci si trova ancora in modalità di setup.

Impostare data e ora dell'unità portatile

Una voce di menu consente di impostare data e ora. A pagina 53 è indicata la posizione da scorrere nel menu. Avendo attivato l'impostazione REGOL AUT OROL, la data e l'ora sono ricevuti tramite funzione CLIP e aggiornati automaticamente.

Accettazione di chiamata automatica

L'attivazione di questa funzione consente di ricevere automaticamente una chiamata estraendo semplicemente l'unità portatile dalla stazione base. Questa funzione è attivata o disattivata tramite menu. A pagina 52 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Impianti telefonici interni

A pagina 54 sono riportate ulteriori informazioni riguardo l'eventuale collegamento del telefono ad un impianto telefonico interno.

Riduzione delle radiazioni (modalità ECO)

Le radiazioni in modalità di stand-by sono state considerevolmente ridotte se paragonate a quelle emesse da telefoni cordless a standard DECT, con unità portatile nella base. In modalità di conversazione le radiazioni sono ridotte in base alla distanza dell'unità portatile rispetto alla base.



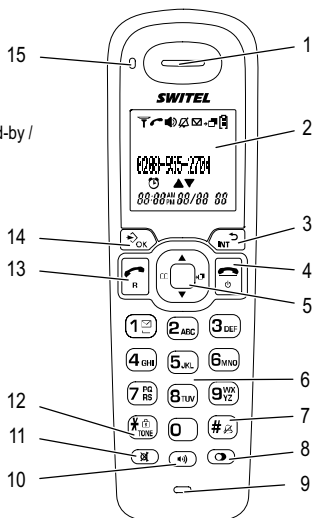
Elementi di comando

3 Elementi di comando

I tasti del telefono illustrati in questo manuale d'istruzioni sono raffigurati come simboli uniformi all'interno di un riquadro. Sono possibili lievi scostamenti dei simboli dei tasti sul telefono rispetto ai simboli qui raffigurati.

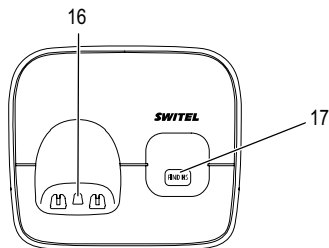
Unità portatile

- 1 Altoparlante
- 2 Display LC
- 3 Indietro / Cancella / Chiamate interne
- 4 Tasto di riaggancio / Modalità di stand-by / Attiva/Disattiva l'unità portatile
- 5 Tasti di navigazione / Rubrica telefonica / Elenco chiamate
- 6 Tasti numerici
- 7 Tasto # / Squillo ON/OFF / Pausa di selezione
- 8 Ripetizione di chiamata
- 9 Microfono
- 10 Tasto di vivavoce
- 11 Silenziamento del microfono
- 12 Tasto *
- 13 Blocco tastiera
- 14 Tasto conversazione / Tasto R
- 15 Tasto menu / OK
- 16 LED nuove chiamate/nuovi messaggi



Stazione base









- 16 Contatti di carica
- 17 Tasto di paging






















4 Informazioni introduttive

Il capitolo riporta le principali informazioni sull'uso delle presenti istruzioni e del telefono.

Modi di rappresentazione nelle istruzioni per l'uso



Rappresentazione	Descrizione
	Rappresentazione dei tasti
	Premere brevemente il tasto raffigurato
3 sec. 	Premere il tasto raffigurato per 3 secondi
	Inserire numeri o lettere
	Unità portatile squilla
	Estrarre l'unità portatile dalla stazione base
	Riporre l'unità portatile nella stazione base
	Visualizzazione di testi di display

Simboli e testi dell'unità portatile


Simbolo	Descrizione
	Costante: Indica lo stato di carica dell'accumulatore. Segmenti che scorrono: L'accumulatore è caricato  pagina 43.
1	Numero di chiamata interno dell'unità portatile  pagina 55.
12:03 01/01	Indicazione di ora e data  pagina 53.
	Costante: Chiamata in corso. Lampeggiante: Chiamata in arrivo  pagina 49.
	Costante: Presenza di chiamate nell'elenco chiamate. Lampeggiante: Presenza di nuove chiamate nell'elenco chiamate  pagina 48.
	Si è in presenza di ulteriori voci / voci di menu. Premere i tasti  /  per ottenerne la rispettiva visualizzazione.
	La segnalazione acustica di chiamata è disinserita  pagina 52.
	Funzione di vivavoce attivata  pagina 51.
TASTI BLOCCATI	Blocco tastiera attivato  pagina 51.
MUTO ATTIVO	Il microfono è in modalità silenziamento  pagina 51.
	Sveglia attivata  pagina 53.



Informazioni introduttive

Simbolo	Descrizione
	Costante: Il collegamento con la stazione base è buono. Lampeggiante: Il collegamento con la stazione base si interrompe. Avvicinarsi alla stazione base.
	Segreteria telefonica integrata nella rete telefonica. VMWI ¹ - Servizio aggiuntivo del proprio gestore di rete telefonica ☎ pagina 55.

Modalità di stand-by











In tutte le descrizioni del manuale di istruzioni si considera l'unità portatile in modalità di stand-by. L'unità portatile passa alla modalità di stand-by se non si svolge alcuna chiamata e con menu chiusi. Premere se occorre il tasto  per passare alla modalità di stand-by.

Modalità di risparmio energetico

Trascorso un breve intervallo di tempo in modalità di stand-by, l'unità portatile passa in modalità di risparmio energetico. A questo punto, tasti e display non sono più illuminati.

Navigazione nel menu

I vari menu consentono di accedere alle funzioni del telefono. Il percorso da seguire per giungere alla funzione desiderata è indicata dalla struttura di menu ☎ pagina 52.

	Aprire il menu principale
	Selezionare il sottomenu richiesto
	Aprire il sottomenu
	Selezionare la funzione richiesta
	Aprire la funzione
	Selezionare l'impostazione richiesta
	Immettere se occorre numeri o lettere tramite tastiera
	Confermare le immissioni
	Tornare indietro di un livello
	Interrompere le procedure di programmazione e memorizzazione e tornare indietro alla modalità di stand-by











Ogni singolo processo si interrompe automaticamente se entro 30 secondi non si procede con un'immissione.

¹ **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Segnalazione ottica di nuovi messaggi.

Creare voci nella rubrica telefonica - Esempio

La navigazione nei menu e la procedura da seguire per compiere impostazioni è indicata a titolo esemplificativo in **Creare voci nella rubrica telefonica**. Si consiglia di seguire quanto riportato nell'esempio per tutte le impostazioni da compiere.

	Aprire la rubrica telefonica
 NUOVO NOMINAT. 	Selezionare e confermare il sottomenu
INSERISCI NOME  	Immettere e confermare un nome (max. 12 segni)
INSER. NUMERO  	Immettere e confermare un numero di chiamata (max. 24 cifre)
	Concludere la procedura di memorizzazione e tornare indietro alla modalità di stand-by






5 Rubrica telefonica

Nella rubrica telefonica è possibile memorizzare 100 numeri di chiamata con rispettivi nomi.

- Assegnare a tutti i numeri di chiamata sempre un prefisso in modo da poter riconoscere anche una chiamata urbana in arrivo ed abbinarla ad una voce presente nella rubrica telefonica.
- Con capacità di memoria esaurita, sul display è visualizzata l'indicazione **MEMORIA PIENA!** dopo aver memorizzato l'ultimo messaggio. Per poter disporre di nuovo spazio memoria, cancellare prima una voce già presente.
- Le voci della rubrica telefonica sono elencate in ordine alfabetico. Per accedere direttamente alla voce della rubrica telefonica desiderata, premere la lettera iniziale corrispondente.

Immettere nomi

I tasti numerici riportano altresì delle lettere. Premendo ripetutamente il relativo tasto si ha modo di selezionare lettere, cifre e caratteri speciali.












1 	Immettere spazi vuoti
0	Immettere caratteri speciali
INV 	Cancellare
 / 	Spostare il cursore
# 	Lettere maiuscole/minuscole



Per immettere la stessa lettera una seconda volta, premere il rispettivo tasto. Attendere fino a quando il cursore si sia spostato di una posizione. Immettere quindi la lettera una seconda volta.










Elenco chiamate

Modificare voci nella rubrica telefonica








	Aprire la rubrica telefonica
 / 	Selezionare una voce
	Aprire il menu
 / 	
MODIF.NOMINAT. , 	Selezionare e confermare il sottomenu
INSERISCI NOME  , 	Modificare e confermare il nome (max. 12 segni)
INSER. NUMERO  , 	Modificare e confermare il numero di chiamata (max. 24 cifre)

Cancellare voci nella rubrica telefonica

Cancellare una voce

	Aprire la rubrica telefonica
 / 	Selezionare una voce
	Aprire il menu
 /  ELIM. NOM. , 	Selezionare e confermare il sottomenu
CONFERMA? ,  o 	Confermare o interrompere la cancellazione

Cancellare tutte le voci

	Aprire la rubrica telefonica
	Aprire il menu
 / 	
ELIMINA TUTTI , 	Aprire e confermare il sottomenu
CONFERMA? ,  o 	Confermare o interrompere la cancellazione




6 Elenco chiamate

All'interno dell'elenco chiamate è possibile memorizzare in tutto 30 numeri telefonici.



La visualizzazione del numero di chiamata (**CLIP**¹) è un servizio aggiuntivo del proprio gestore di rete telefonica. Nel caso in cui il gestore di rete telefonica supporti il servizio, sul display del telefono è visualizzato il numero di chiamata. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.

Visualizzare numeri di chiamata dall'elenco chiamate

	Aprire l'elenco chiamate
 / 	Selezionare una voce

¹ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Visualizzazione del numero telefonico del chiamante.

Memorizzare nella rubrica un numero di chiamata dall'elenco chiamate

È possibile memorizzare un numero di chiamata direttamente dall'elenco chiamate nella rubrica telefonica.

	Aprire l'elenco chiamate
	Selezionare la voce e confermare
COPIA IN RUBR. ,	Aprire e confermare il menu
INSERISCI NOME	Immettere e confermare un nome (max. 12 segni)
INSER. NUMERO	Modificare e confermare il numero di chiamata (max. 24 cifre)



Non appena al numero di chiamata nella rubrica telefonica è assegnato un nome, nell'elenco chiamate è visualizzato il nome inserito.

Cancellare singoli numeri di chiamata

	Aprire l'elenco chiamate
	Selezionare la voce e confermare
	Aprire e confermare il menu
CONFERMA? , o	Confermare o interrompere la cancellazione

Cancellare tutti i numeri di chiamata

	Aprire l'elenco chiamate
ELIMINA TUTTI ,	Aprire e confermare il menu
CONFERMA? , o	Confermare o interrompere la cancellazione

7 Compiere telefonate

Accettare una chiamata

o	Accettare la chiamata
---	-----------------------

Concludere una chiamata

o	Concludere la chiamata
---	------------------------

Compiere telefonate

	Immettere un numero di chiamata (max. 24 cifre)
	In caso di immissione errata, cancellare l'ultima cifra
o	Selezionare il numero di chiamata



Compiere telefonate

Ripetizione di chiamata

Il telefono memorizza gli ultimi 10 numeri di chiamata selezionati in un elenco disponibile per la funzione di ripetizione di chiamata.



Aprire l'elenco di ripetizione di chiamata e selezionare una voce



Instaurare il collegamento

La modifica di numeri di chiamata presenti nell'elenco di ripetizione di chiamata è identica alla modifica descritta per i numeri di chiamata dell'elenco chiamate (☞ capitolo 6).

Richiamare un interlocutore perso

Il telefono memorizza 30 chiamate nell'elenco chiamate.



Aprire l'elenco chiamate e selezionare una voce



Instaurare il collegamento

Selezionare numeri di chiamata dalla rubrica telefonica

Per fare questo è necessario aver precedentemente memorizzato dei numeri nella rubrica telefonica ☞ pagina 47.



Aprire la rubrica telefonica e selezionare una voce



Instaurare il collegamento

Compiere chiamate interne¹

Condurre chiamate interne

Per condurre telefonate interne gratuite bisogna aver registrato due o più unità portatili (UP1, UP2, ...) presso la stazione base.



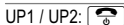
Avviare la chiamata interna e selezionare l'unità portatile desiderata



Selezionare TUTTI I RICEV. per chiamare contemporaneamente tutte le unità portatili registrate.



Accettare una chiamata presso l'altra unità portatile



Concludere la telefonata interna

Inoltro interno di chiamate esterne



Avviare la chiamata interna e selezionare l'unità portatile desiderata



Accettare una telefonata interna presso l'altra unità portatile



Trasferire la chiamata









Nel caso in cui l'unità portatile chiamata non rispondesse, la telefonata esterna può essere di nuovo ripresa premendo il tasto


¹ Per compiere telefonate interne sono necessarie minimo due unità portatili
☞ "Verificare il contenuto della confezione" a pagina 41.








Riscontro / Chiamata in attesa

Durante lo svolgimento di una chiamata esterna è possibile chiamare un'altra unità portatile allo scopo di consultarsi o eseguire un riscontro. Mentre è in corso la conversazione con l'interlocutore interno, la chiamata esterna è trattenuta. La procedura può essere ripetuta a piacere.

UP1:  ,  /  	Avviare la chiamata interna e selezionare l'unità portatile desiderata
UP2: 	Accettare una telefonata interna presso l'altra unità portatile
UP1: 	Passare ad un altro interlocutore telefonico

Condurre chiamate a conferenza

Questa funzione consente di condurre una conferenza con una chiamata esterna e un ulteriore interlocutore interno. La funzione CONFERENZA deve risultare attivata nel menu  pagina 53.

UP1:  ,  /  	Avviare la chiamata interna e selezionare l'unità portatile desiderata
UP2: 	Accettare una telefonata interna presso l'altra unità portatile
UP1: 3 sec. 	Avviare la chiamata in conferenza
UP1 / UP2: 	Concludere la chiamata in conferenza

Impostare il volume del ricevitore

Il volume è regolabile durante lo svolgimento di una chiamata in 5 livelli.



 o 	Selezionare il volume richiesto
---	---------------------------------

Visualizzare la durata di conversazione

Con chiamata in corso, la durata di conversazione è visualizzata sul display.



Funzione viva voce

Utilizzare questa funzione per ascoltare il partner di chiamata attraverso l'altoparlante.

	Attivare la funzione viva voce
	Disattivare la funzione viva voce



Silenziamento del microfono dell'unità portatile

È possibile attivare / disattivare il microfono dell'unità portatile con chiamata telefonica in corso.

	Disattivare il microfono (silenziamento)
	Attivare il microfono

Blocco tastiera

Il blocco tastiera impedisce l'attivazione inavvertita di determinate funzioni.

3 sec. 	Attivare il blocco tastiera
3 sec. 	Disattivare il blocco tastiera



Struttura dei menu

Melodia di suoneria dell'unità portatile

L'apparecchio consente di disattivare la melodia di suoneria dell'unità portatile.

3 sec.  Disattivare la segnalazione acustica di chiamata

3 sec.  Attivare la segnalazione acustica di chiamata

Ricerca dell'unità portatile (funzione di paging)

Avendo perso d'occhio la propria unità portatile è possibile ritrovarla facilmente grazie all'emissione di un tono di ricerca.

Presso la base   Avviare il tono di ricerca

 o  Concludere il tono di ricerca

Attivare e disattivare l'unità portatile






Allo scopo di non sollecitare troppo gli accumulatori è possibile spegnere l'unità portatile.

3 sec.  Disattivare l'unità portatile



3 sec.  Attivare l'unità portatile

8 Struttura dei menu

Menu principale

Per passare al menu principale, premere il tasto . Selezionare quindi una voce con i tasti  /  e confermare la selezione con il tasto . Maggiori informazioni su menu ed esercizio  capitolo 4.

IMPOSTA PORT

NOME RICEVIT.	INSERISCI NOME 	
TONI RICEVIT.	VOL. SUONERIA	LIVELLO 1 - 5, DISATTIVA
	SQUILLI	SUONERIA 1 - 7
	TONO TASTO	ATTIVATO / DISATTIVA
	FUORI CAMPO	ATTIVATO / DISATTIVA
	TONO BATTERIA	ATTIVATO / DISATTIVA
	TONO CARICA	ATTIVATO / DISATTIVA
LINGUA	ENGLISH / DEUTSCH / FRANCAIS / ITALIANO / ESPAÑOL / NEDERLANDS	
RISPOST AUTO	ATTIVATO / DISATTIVA	
POSTA VOCALE	INSER. NUMERO 	

ORA & SVEGLIA

IMP. DATA/ORA	IMPOSTA DATA	IMPOSTA ORA
IMPOST FORMATO	FORMATO ORA	12 ORE
SVEGLIA		24 ORE
	FORMATO DATA	GG/MM / MM/GG
	DISATTIVA	
	UNA VOLTA	IMPOSTA ORA
	GIORNALMENTE	IMPOSTA ORA
TONI SVEGLIA	SUONERIA 1 - 7	
REGOL AUT OROL	ATTIVATO / DISATTIVA	

IMPOST BS

CODICE PIN	CODICE PIN 1	NUOVO PIN
CONFERENZA	ATTIVATO / DISATTIVA	
REIMPOSTA	CONFERMA?	WAITING...

IMPOST. LINEA

PAESE	UK / ÉIRE / DEUTSCHLAND / SWITZERLAND / FRANCE / BELGIUM / ITALIA / ESPAÑA / NEDERLAND
TEMPO DI FLASH	BREVE / MEDIO / LUNGO
PRIMO SQUILLO	ATTIVATO / DISATTIVA
MOD.CHIAMATA	TONI / IMPULSI

REGISTRA

REGISTRA	CODICE PIN 1	
SCOLLEGARE	CODICE PIN 1	RICEVITORE 1 - 5

Rubrica telefonica

NUOVO NOMINAT.	INSERISCI NOME	INSER. NUMERO
MODIF.NOMINAT.	INSERISCI NOME	INSER. NUMERO
ELIM. NOM.	CONFERMA?	
ELIMINA TUTTI	CONFERMA?	

Elenco chiamate , ripetizione di chiamata

COPIA IN RUBR.	INSERISCI NOME	INSER. NUMERO
ELIMINA	CONFERMA?	
ELIMINA TUTTI	CONFERMA?	

¹ Il codice PIN è impostato in fabbrica su "0000".

Funzioni speciali

9 Funzioni speciali

Procedura di selezione

L'unità portatile funziona sia all'interno di sistemi telefonici analogici (IMPULSI) sia se integrata in moderni sistemi telefonici digitali (TONI). La procedura di selezione è impostata tramite menu. A pagina 53 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Primo squillo (PRIMO SQUILLO)


Con funzione attivata, il telefono squilla già prima dell'inoltro delle informazioni CLIP. A pagina 53 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Sveglia


Con la funzione è possibile farsi svegliare dalla propria unità portatile all'orario precedentemente impostato.

10 Impianti telefonici interni / Servizi aggiuntivi

Funzioni R in impianti telefonici interni

Avendo collegato il telefono ad un impianto telefonico interno, il tasto  consente di accedere ad altre funzioni come ad es. al trasferimento di chiamata e alla richiamata automatica. Consultare le istruzioni per l'uso del proprio impianto telefonico interno per individuare la durata flash da impostare al fine di poter usufruire di queste funzioni. Il rivenditore autorizzato è in grado di indicare se il telefono acquistato funzionerà senza alcun problema nel proprio impianto telefonico interno. La durata flash è impostata tramite menu. A pagina 53 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Funzioni R e servizi aggiuntivi

Il telefono supporta servizi aggiuntivi messi a disposizione dal proprio gestore di rete telefonica come ad es. le funzioni di chiamata in attesa e chiamata in conferenza. Con il tasto  è possibile usufruire di questi servizi aggiuntivi. Si prega di consultare il proprio gestore di rete telefonica per ottenere informazioni sulla durata flash necessaria all'utilizzo dei servizi aggiuntivi e per ottenere l'abilitazione ai servizi aggiuntivi. La durata flash è impostata tramite menu. A pagina 53 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Pausa di selezione

In presenza di impianti telefonici interni è necessario preselezionare un numero di accesso alla rete esterna per ottenere un segnale di linea libera prima di poter compiere una telefonata. Alcuni impianti telefonici interni di vecchia data richiedono del tempo prima di trasmettere il segnale di libero. Per questi impianti telefonici interni è possibile inserire una pausa di selezione dopo il numero di accesso alla linea esterna in modo da poter proseguire con la selezione del numero senza dover attendere il segnale di libero.

3 sec. 

Inserire una pausa di selezione

Dopo il numero di accesso alla rete esterna si procede, trascorso un determinato intervallo di tempo, con la selezione del numero di chiamata vero e proprio.



La pausa di selezione è memorizzabile anche in sede di immissione di numeri di chiamata nella rubrica telefonica.

Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP¹)



La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio aggiuntivo offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Si consiglia di rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ricevere ulteriori informazioni a riguardo.

A condizione che il collegamento telefonico disponga di questa funzione, l'apparecchio visualizza il numero telefonico del chiamante non appena il telefono squilla. Nel caso in cui il chiamante abbia soppresso la trasmissione del proprio numero di chiamata, appare un'apposita indicazione. Se il numero di chiamata non è visualizzabile, questo non sarà memorizzato nell'elenco chiamate.

Segreteria telefonica integrata nella rete telefonica

Sono numerosi i gestori di rete telefonica che offrono come servizio aggiuntivo una segreteria telefonica integrata nella stessa rete. Se il gestore di rete telefonica mette a disposizione una segreteria telefonica all'interno della propria rete, un simbolo informa sulla presenza di nuovi messaggi (VMWI²). Questa funzione è disponibile solo nel caso di abilitazione al servizio da parte del gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.

11 Ampliamento del sistema telefonico

Lo standard internazionale GAP³ regola la compatibilità di unità portatili e stazioni base di costruttori differenti. In tal modo è possibile adoperare apparecchi SWITEL in combinazione con apparecchi di altri costruttori all'interno di un unico sistema telefonico. Ciò nonostante può comunque anche verificarsi che determinate funzioni non siano disponibili.

Maggior numero di unità portatili

La stazione base prevede la registrazione di complessivamente 5 unità portatili.

Selezionare unità portatili

Prima di selezionare un'unità portatile, passare con la stazione base alla modalità di selezione.

5 sec. **FIND HS**

Avviare la modalità di registrazione

Procedere a questo punto con la selezione dell'unità portatile ➤ pagina 53. Utilizzare per la selezione il codice PIN attualmente impostato ➤ pagina 53.

Una volta eseguita la selezione, all'unità portatile è assegnato un numero di chiamata interno. Questo numero di chiamata interno è visualizzato sul display.



Per selezionare unità portatili di altri costruttori, leggere prima le rispettive istruzioni per l'uso.

Deregistrare unità portatili



Ogni unità portatile è in grado di deregistrare se stessa o altre unità dalla presente stazione base. Sul display dell'unità portatile deselezionata è visualizzato il messaggio RICERCA....

Unità portatili sono deselezionate tramite menu. A pagina 53 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

¹ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Visualizzazione del numero telefonico del chiamante.

² **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Segnalazione ottica di nuovi messaggi.

³ **GAP**: Generic Access Profile = Standard per l'interazione di unità portatili e stazioni base di altri costruttori.

In presenza di problemi

12 In presenza di problemi

Linea di assistenza

In presenza di problemi con il telefono, seguire le indicazioni riportate qui di seguito. In caso di problemi tecnici è possibile rivolgersi alla nostra linea di assistenza tecnica chiamando al numero 0900 00 1675 valido per la Svizzera (spese da rete Swisscom alla data di stampa: CHF 2.60 / min). In caso di reclami entro il periodo di garanzia, rivolgersi al rivenditore autorizzato. Il periodo di garanzia ricopre 2 anni.

Domande e risposte

Domande	Risposte
Non è possibile instaurare un collegamento con la stazione base	<ul style="list-style-type: none">- Verificare se la selezione presso la stazione base è stata eseguita con il codice PIN corretto ☞ pagina 53.
Non è possibile condurre una chiamata telefonica	<ul style="list-style-type: none">- Il telefono non è collegato correttamente oppure presenta un guasto. Utilizzate esclusivamente il cavo di collegamento telefonico fornito.- Provate con un altro telefono se l'allacciamento telefonico in questione è funzionante.- L'alimentatore di rete non è inserito oppure si è in presenza di una caduta di tensione totale.- L'accumulatore ricaricabile è scarico o difettoso.- La distanza dalla stazione base è troppo grande.- Procedura di selezione non impostata correttamente ☞ pagina 53.
Collegamento disturbato, interrotto	<ul style="list-style-type: none">- La distanza dalla stazione base è troppo grande.- Luogo di installazione della stazione base errato.
Il sistema non reagisce più	<ul style="list-style-type: none">- Ripristinare la configurazione iniziale per tutte le funzioni ☞ pagina 53.- Estraete brevemente l'alimentatore di rete dalla presa di corrente.
L'accumulatore ricaricabile si scarica in pochissimo tempo	<ul style="list-style-type: none">- L'accumulatore ricaricabile è scarico o difettoso.- Riporre l'unità portatile correttamente nella stazione base. Pulite le superfici di contatto su unità portatile e stazione base con un panno morbido e asciutto.- Posizionare l'unità portatile per la durata di 15 ore nella stazione base.
La visualizzazione del numero di chiamata (CLIP ¹) non funziona	<ul style="list-style-type: none">- La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio aggiuntivo offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.- Il chiamante ha disattivato la trasmissione del proprio numero di chiamata.

¹ CLIP: Calling Line Identification Presentation = Visualizzazione del numero telefonico del chiamante.

13 Specifiche tecniche

Specifiche tecniche

Caratteristica	Valore
Standard	DECT ¹ -GAP ²
Alimentazione elettrica (stazione base)	Ingresso: 100-240 V _{AC} , 50/60 Hz Uscita: 6 V _{DC} , 210 mA
Alimentazione elettrica (stazione di carica)	Ingresso: 100-240 V _{AC} , 50/60 Hz Uscita: 6 V _{DC} , 210 mA
Portata	Esterno: ca. 300 m Interno: ca. 50 m
Durata di stand-by	fino a 120 ore
Max. durata di conversazione	fino a 6 ore
Accumulatore ricaricabile	NiMH 2,4 V 300 mAh
Procedura di selezione	Selezione a toni Selezione a impulsi
Temperatura ambiente ammessa	da 10 °C a 30 °C
Umidità dell'aria relativa ammessa	da 20% a 75%

Dichiarazione di conformità

Questo apparecchio risponde a quanto disposto dalla Direttiva UE 1999/5/CE concernente le apparecchiature radio, le apparecchiature terminali di telecomunicazioni e il reciproco riconoscimento della loro conformità. La conformità con la Direttiva di cui sopra viene confermata dal marchio CE applicato sull'apparecchio.

Per la dichiarazione di conformità completa si prega di voler usufruire del servizio gratuito di download dal nostro sito Internet www.switel.com.



¹ DECT: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard per telefoni senza cavo

² GAP: Generic Access Profile = Standard per l'interazione di unità portatili e stazioni base di altri costruttori.



Consigli per la cura / Garanzia

14 Consigli per la cura / Garanzia

Consigli per la cura

- Pulire le superfici degli apparecchi con un panno morbido e antipelucchi.
- Non utilizzare mai detersivi o solventi.

Garanzia

Gli apparecchi SWITEL sono costruiti e collaudati in osservanza dei processi di produzione più moderni. L'impiego di materiali selezionati e tecnologie altamente sviluppate sono garanti di una perfetta funzionalità e lunga durata in vita. La garanzia non viene considerata esecutiva qualora la causa del malfunzionamento dell'apparecchio sia riconducibile al gestore della rete telefonica oppure se questa è da attribuirsi ad un impianto telefonico interno interposto. La garanzia non si estende a batterie, accumulatori o pacchi batteria utilizzati all'interno degli apparecchi. Il periodo di garanzia ricopre 24 mesi a partire dalla data di acquisto.

Entro il periodo di garanzia si procederà all'eliminazione gratuita di tutti i guasti dovuti a difetti di materiale o produzione. Il diritto di garanzia cessa in caso di interventi da parte dell'acquirente o di terzi. Danni derivanti da un impiego o esercizio non conforme agli usi previsti, a naturale usura, a errato montaggio o errata conservazione, a collegamento o installazione impropri, dovuti a forza maggiore o ad altri influssi esterni non sono coperti da garanzia. In qualità di produttore ci riserviamo il diritto, in caso di reclami, di riparare o sostituire le parti difettose o di rimpiazzare l'apparecchio. Parti o apparecchi sostituiti passano di nostra proprietà. Sono esclusi diritti di risarcimento per danni qualora non siano dovuti a intenzione o colpa grave del costruttore.

Nel caso in cui il presente apparecchio dovesse ciò nonostante presentare un difetto durante il periodo di garanzia, si prega di rivolgersi esclusivamente al negozio di rivendita dell'apparecchio SWITEL assieme al relativo scontrino di acquisto. In base alle presenti disposizioni, tutti i diritti di garanzia dovranno essere fatti valere esclusivamente nei confronti del rivenditore autorizzato. Decorso il termine di due anni dalla data di acquisto e consegna dei nostri prodotti non sarà più possibile fare valere alcun diritto di garanzia.

SWITEL



Declaration of Conformity

Diese Anlage entspricht der europäischen R&TTE Richtlinie.
Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.switel.com.

Cet équipement est conforme à la directive européenne R&TTE.
Pour obtenir la déclaration de conformité intégrale, veuillez vous servir du téléchargement gratuit de notre site Internet www.switel.com.

Quest'apparecchiatura è conforme alla direttiva europea R&TTE.
Per la dichiarazione di conformità completa si prega di voler usufruire del servizio gratuito di download dal nostro sito Internet www.switel.com.

This equipment complies with the European R&TTE directive.
To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available at our web site: www.switel.com.

Service Hotline

Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0900 00 1675 innerhalb der Schweiz (Kosten Swisscom bei Drucklegung: CHF 2.60/min) wenden.

S'il s'agit de problèmes techniques, vous pouvez vous adresser à notre hotline de service en Suisse en appelant le numéro 0900 00 1675 (frais Swisscom à la date d'impression de ce manuel : CHF 2.60/min).

In caso di problemi tecnici è possibile rivolgersi alla nostra hotline di assistenza tecnica chiamando al numero 0900 00 1675 valido per la Svizzera (spese da rete Swisscom alla data di stampa: CHF 2.60 / min).

In the event of technical problems, you can contact our hotline service, Tel. 0900 00 1675 within Switzerland (cost via Swisscom at time of going to print: CHF 2.60/min).

Operating instructions in English language:

Please refer to the free download available at our web site: www.switel.com.

Part code: U01UF270ZZZ(0)

Printed in Vietnam

Version 1.0 - 03.08.2011